
Chorfahrt in den Solling

Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide vom xx.07.1973

Chorfahrt in den Solling

Uelzen. Nach dem schönen Konzert in Lüchow vor zwei Wochen unternahm die St.-Marien-Kantorei am letzten Wochenende eine Chorfahrt nach Einbeck und Uslar. Dieser Ausflug war nicht nur eine Konzertreise, sondern trug auch zum besseren Verstehen der Chormitglieder untereinander bei.

In heiterer Stimmung trafen die Sänger bei strahlendem Sonnenschein in Einbeck ein, wo sie teils in Familien, teils in Hotels freundlich aufgenommen wurden. Mit dem Konzert in der Münsterkirche fand die Kantorei viel Anklang und erntete großen Applaus. Die zahlreichen Besucher, obwohl gerade Schützenfest war, sprachen für die Anziehungskraft des Programms, das Werke von Reger, Brahms, Mendelssohn und Schütz enthielt. Der große Erfolg wurde gebührend gefeiert, sei es in gemütlicher Runde im Gasthof oder auf der Festwiese bei Karussell oder Tanz. Die Schützenkapelle garantierte am nächsten Morgen ein problemloses Erwachen. Mit einer Auswahl einiger Werke aus dem vorabendlichen Programm trug die Kantorei zum Gottesdienst bei. Bis zur Abfahrt führte Pastor Wendebourg die Mitsänger durch die idyllische Stadt, in der er aufgewachsen ist und von der er viel Interessantes zu erzählen wusste.

Mit fröhlichem Gesang fuhr der Chor nach Neuhaus und unternahm von dort aus in kleinen Gruppen, je nach Kondition, große und kleine Wanderungen durch den Solling. War das Konzert in Einbeck schon gut, so war das in Uslar noch besser. Dank der hervorragenden Leitung von Kantor Eginhard Köhler und der günstigen Akustik fand die Abendmusik auch dort viel Anklang. Hoffen wir, dass die spürbare Steigerung ihren Höhepunkt am Sonntag findet, wenn die Kantorei dasselbe Programm in der St.-Marien-Kirche aufführt.

Chorfahrt 1973

Unsere diesjährige Chorfahrt führte uns nach Einbeck und Uslar. Auf dem Programm standen Werke von Schütz, Reger, Brahms und Mendelssohn. Bei strahlendem Sonnenschein kamen wir am Sonnabend in Einbeck an. Obwohl gerade Schützenfest war, hatten wir überraschend viele Zuhörer in der Münsterkirche. Besonderen Anklang fanden die Motetten von Max Reger, die wir anlässlich seines hundertsten Geburtstages ausgesucht hatten. Bevor wir in unsere Privatquartiere gingen, saßen wir noch gemütlich in einem Gasthof beisammen. Eine Auswahl unserer Stücke wiederholten wir im Gottesdienst am nächsten Morgen. Wir verließen diese schöne Stadt nicht, ohne vorher einen Besichtigungsbummel gemacht zu haben. Pastor Wendebourg, der in Einbeck aufgewachsen ist, führte uns und wusste viel Interessantes aus seiner Heimatstadt zu berichten.

Die Zeit bis zu unserem Konzert in Uslar verbrachten wir im Solling. Durch die günstige Akustik und das mitreißende Dirigieren unseres Kantors Eginhard Köhler machte es uns besondere Freude, in Uslar zu singen. Unsere Gastgeber dankten uns mit der Bitte, doch bald wiederzukommen. Wir werden dieser Einladung gerne folgen. Doch zuvor warten andere Verpflichtungen auf uns. Wir planen Konzertreisen nach Heide und Bois-Guillaume, unserer französischen Partnerstadt. Unsere traditionelle Weihnachtsmusik wird u.a. das Magnificat von J. S. Bach sein. Hierfür möchten wir alle, die Freude am Singen haben, herzlich einladen. Kommen Sie nach den Sommerferien zu unseren Proben, jeden Mittwoch um 19.50 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Gesine Heilmann